

Pressemitteilung

Svea Solar: Wie Photovoltaik-Unternehmen den schnellen Ausbau von Solarenergie vorantreiben können

Köln, 02.08.2022. ExpertInnen sehen die Klimaziele der Bundesregierung in Gefahr. Der Ausbau von Windkraftanlagen kommt in vielen Bundesländern nur schleppend voran und ist zum Teil sogar rückläufig. Gesetze wie die 10H Regelung in Bayern¹, die einen Mindestabstand der Anlagen zu Wohnhäusern vorsehen, erschweren den Ausbau. Viele BürgerInnen haben längst erkannt, dass sie selbst Verantwortung übernehmen müssen. So ist beim Ausbau von Photovoltaik-Anlagen ein Trend nach oben zu beobachten, allerdings läuft der Zubau laut ExpertInnen trotzdem noch viel zu langsam, um die Ausbauziele zu erreichen. Mit der Verabschiedung des Osterpakets am Donnerstag, 7. Juli 2022, zum Ausbau der erneuerbaren Energien und der damit verbundenen erhöhten Einspeisevergütung dürfte die Nachfrage nach Photovoltaik-Anlagen noch einmal steigen.

Eröffnung weiterer Svea Solar Standorte sorgt für flächendeckenden Ausbau

Um dem Bedarf gerecht zu werden, hat Svea Solar, einer der reichweitenstärksten Solartechnik-Anbieter in Deutschland, sein Netzwerk weiter ausgebaut. Neben den Zweigstellen in Augsburg und Hamburg ist das Unternehmen um weitere Filialen in Berlin, Köln, Bielefeld, Mannheim und Stuttgart gewachsen. Weitere Standorte sind für dieses Jahr unter anderem in Hannover und Frankfurt geplant. Im Juli wurde bereits der neue Standort in Dortmund eröffnet.

Während viele Solartechnik-Anbieter die Installation ihrer Produkte an externe Partner auslagern, hat sich Svea Solar zum Ziel gesetzt, seine KundInnen vom Angebot bis hin zur Wartung selbst zu begleiten. Durch die Eröffnungen neuer Standorte, so genannter HUBs, hat das Unternehmen die Möglichkeit, schnellstmöglich vor Ort zu sein, die Installationen selbst vorzunehmen und auf alle Fragen schnell reagieren zu können. Auf diese Weise wird nicht nur die Installationszeit, sondern auch der gesamte Prozess verkürzt und kundenfreundlicher gestaltet. Svea Solar stellt damit sicher, dass Qualitätsstandards eingehalten werden und die Servicefallquote sinkt.

¹ <https://www.gesetze-bayern.de/Content/Document/BayBO-82> (abgerufen am 02.08.2022)

Ausbildung von Fachkräften sichert die Ziele von Svea Solar

Svea Solar will erneuerbare Energien für jeden zugänglich machen. Dazu verlässt sich das Unternehmen nicht auf die vorhandenen Kapazitäten, sondern passt die eigene Aufstellung an aktuelle Ereignisse wie den Klimawandel, den Ukraine-Krieg oder Gesetze zu erneuerbaren Energien an. Um die Unternehmensleistungen weiter steigern zu können, bildet Svea Solar in einem Trainingscenter in den Niederlanden (Deventer) Fachkräfte aus. Anfang des Jahres 2023 soll außerdem ein neues Trainingscenter in Deutschland eröffnet werden. Die neuen Mitarbeitenden durchlaufen zunächst ein Online-Training und absolvieren dann eine Schulung vor Ort. Erst dann gelten sie als zertifizierte Svea Solar MitarbeiterInnen. Dabei erlernen ElektrikerInnen die Verdrahtung, sowie die Inbetriebnahme der Anlage, während die InstallateurInnen und MonteurlInnen die Montage der Unterkonstruktion und die Installation der PV-Module anhand verschiedener Dachmodelle wiederholen. Entsprechende Sicherheitsunterweisungen sind dabei ebenfalls maßgebender Teil der internen Schulung. Mit diesem unternehmensspezifischen Training wird eine lückenlose Qualität der Installationen sichergestellt. Svea Solar sieht nicht nur für handwerkliche Berufsgruppen eine Schulung vor, sondern auch für Führungskräfte. Diese lernen die wichtigsten Soft & Hard Skills, erwerben Kenntnisse zur Customer Journey und spezifische Führungs-Skills – alles angepasst an die Unternehmensphilosophie.

Mit der Förderung und dem Anlernen von Fach- und Führungskräften sichert Svea Solar langfristig das Unternehmenswachstum. Mitarbeitende erhalten ein solides Onboarding, das ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit dem Gefühl garantiert, etwas gegen den fortschreitenden Klimawandel tun zu können und die Zukunft aktiv mitzugestalten. Mit dem Ausbau der weiteren Standorte kann der Bedarf der KundInnen schneller gedeckt werden. Die speziell geschulten Mitarbeitenden tragen darüber hinaus dazu bei, die Qualität des gesamten Installationsprozesses sicherzustellen.

„Wir legen extremen Wert auf Kundennähe und schicken im Gegensatz zu den meisten anderen Anbietern bereits in der frühen Beratungsphase einen Experten vor Ort. Natürlich, ohne dass für den Kunden zusätzliche Kosten anfallen.“ So David Gibson, Managing Director bei Svea Solar Deutschland.

Über Svea Solar

Die Svea Solar Deutschland GmbH wurde 2020 in Köln als Tochter des größten schwedischen Solarinstallateurs Svea Renewable Solar AB gegründet. Aus der festen Überzeugung heraus, dass Solarenergie die wirksamste Lösung zur Bekämpfung des Klimawandels ist, besteht die Vision darin, den Übergang



zu einer nachhaltigeren Zukunft mit Solarenergie voranzutreiben. Svea Solar steht an vorderster Front, bietet der Gesellschaft nachhaltige Alternativen und schafft so einen neuen Maßstab für den Energieverbrauch. Ihrem einzigartigen Know-how um das Potential von Solaranlagen vertrauen Kunden und Partner in ganz Europa. Von der Installation, über den Anschluss und den Kontakt mit den Netzbetreibern bis hin zum schlüsselfertigen Solarsystem liefert Svea Solar alles, was die Abhängigkeit vom Energieversorger verringert, Geld spart und zu einer nachhaltigeren Zukunft beiträgt.

Weitere Informationen: www.sveasolar.de

Pressekontakt Counterpart Group

Jana Strippel | Janina Bäßgen

Kamekestr. 21

50672 Köln

Telefon 0221 / 951 441 -49 | -905

Fax 0221 / 951 441-50

E-Mail: jana.strippel@counterpart.de | janina.baessgen@counterpart.de

www.counterpart.de